

Im Sog der schnellen Bahnen

Bei hochsommerlichen Temperaturen sammelt die SSG Günzburg-Leipheim in Aalen zahlreiche persönliche Bestzeiten und wichtige Wettkampferfahrung.

Landkreis Günzburg Beim Internationalen Sparkassenfest der Sportallianz Aalen stellte sich die SSG Günzburg-Leipheim mit neun Schwimmerinnen und Schwimmern der Konkurrenz. Neben der starken Konkurrenz stellte vor allem das hochsommerliche Wetter die Athletinnen und Athleten vor eine zusätzliche Herausforderung. Für die SSG Günzburg-Leipheim eröffneten Leopold Bauernfeind und Lukas Betz den Wettkampf über die anspruchsvollen 400 Meter Freistil. Leopold Bauernfeind zeigte ein beherztes Rennen und verpasste mit einer Zeit von 5:35,19 Minuten nur knapp den Sprung in die Top Ten. Mit Rang 11 unter 34 Startern konnte er sich im vorderen Teilnehmerfeld platzieren. Lukas Betz absolvierte die Strecke in 6:17,67 Minuten und belegte damit den 20. Platz unter 34 Teilnehmern.

Anschließend stellte sich Daniel Stütz der Konkurrenz über 100 Meter Schmetterling. Mit einer guten Leistung schwamm er in die Top Ten seines Teilnehmerfeldes. Im Kampf um die Medaillenränge war die Konkurrenz an diesem Tag jedoch zu stark, sodass er sich mit einer Platzierung unter den besten Zehn zufriedengeben musste. Als Nächster ging Bastian Stütz über 200 Meter Rücken an den Start. Er absolvierte die Strecke in 4:00,08 Minuten. Trotz eines engagierten Rennens verpasste er seine



SSG Günzburg-Leipheim sammelt beim Internationalen Sparkassenfest in Aalen zahlreiche persönliche Bestzeiten. Foto: SSG

angestrebte Zielzeit und konnte die wichtige persönliche Marke über diese Distanz noch nicht unterbieten. Für Amelie Wall begann der Wettkampftag mit den 50 Metern Freistil. Dabei zeigte sie eine hervorragende Leistung und belohnte sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 41,48 Sekunden. Mit diesem starken Rennen verpasste sie die Top Ten nur

denkbar knapp und unterstrich ihre positive Leistungsentwicklung.

Über die sprintstarken 50 Meter Freistil waren höchste Konzentration und ein nahezu perfektes Rennen gefragt. Für die SSG Günzburg-Leipheim gingen Fabian Wall, Lukas Betz, Tobias Rösch, Emil Dirr, Jakob Klement und David Klement an den Start. Das erklärte Ziel war für viele

die magische Marke von 30 Sekunden zu unterbieten. Besonders erfreulich: Allen SSG-Schwimmern gelang auf dieser Strecke eine neue persönliche Bestzeit. Dirr kam der 30-Sekunden-Grenze mit einer starken Zeit von 30,34 Sekunden denkbar nahe und verfehlte sie nur um wenige Hundertstelsekunden. David Klement unterbot die Schallmauer deutlich und schlug nach hervorragenden 28,64 Sekunden an. Damit verpasste er das Podest lediglich um zwei Zehntelsekunden und belegte einen starken vierten Platz.

Über 100 Meter Brust richtete sich der Fokus von Jakob Klement bereits auf die Anfang Juli anstehenden Schwäbischen Meisterschaften. Ziel war es, mit einer schnellen Zeit noch einmal Selbstvertrauen zu tanken und möglichst eine neue persönliche Bestzeit aufzustellen. Klement zeigte ein starkes Rennen und schlug nach 1:17,47 Minuten als Erster an. Für eine kuriose Situation sorgte jedoch ein Fehlstart, der sich im Nachhinein als Fehlentscheidung der Kampfrichter herausstellte. Dadurch musste Jakob seinen Lauf erneut absolvieren. Nach dem kräftezehrenden ersten Rennen war eine weitere Bestzeit nicht mehr möglich, da er bereits zu viele Kräfte investieren musste. Ungeachtet dessen unterstrich sein Sieg über die 100 Meter Brust seine derzeit starke Form und macht Zuversicht für die bevor-

stehenden Schwäbischen Meisterschaften.

Den Höhepunkt des Wettkampftages bildeten die 4×100-Meter-Freistilstaffeln. Die SSG Günzburg-Leipheim stellte dabei gleich zwei Mannschaften und sorgte mit starken Teamleistungen für einen gelungenen Abschluss des Wettkampfs. Die erste Staffel mit Startschwimmer Leopold Bauernfeind, Jakob Klement, David Klement und Schlusschwimmer Emil Dirr überzeugte mit einem geschlossenen Mannschaftsauftritt. In einer Zeit von 4:29,41 Minuten sicherte sich das Quartett den hervorragenden dritten Platz und durfte sich über einen Podestplatz freuen.

Auch die zweite Staffel zeigte eine starke Leistung. Startschwimmer Daniel Stütz, Fabian Wall, Bastian Stütz und Schlusschwimmer Lukas Betz belegten mit einer engagierten Vorstellung den vierten Platz und rundeten damit das erfolgreiche Abschneiden der SSG Günzburg-Leipheim eindrucksvoll ab. Mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten, einem Staffelpodest sowie vielen wertvollen Erfahrungen gegen starke Konkurrenz zog die SSG Günzburg-Leipheim nach einem aufgrund der sommerlichen Hitze besonders kräftezehrenden Wettkampftag ein rundum positives Fazit. Die gezeigten Leistungen machen Mut für die Anfang Juli anstehenden Schwäbischen Meisterschaften. (AZ)